



Bezirk: Essen

Gemeindegründung: 1896

Kirchweihe: 17. Mai 1973 (Franziskastraße)

Status: Offen (Neubau läuft)

Telefon: 0049 231 99785578

E-Mail: [info@nak-ruettenscheid.de](mailto:info@nak-ruettenscheid.de)

#### Vorsteherwechsel

Apostel Zeidlewicz hielt am 14. Mai 2006 einen Gottesdienst in Essen-Rüttenscheid, in dem er einige Veränderungen vornahm.

Im Weihnachtsgottesdienst 2005 hatte Bezirksapostel Brinkmann den in der größten Gemeinde des Bezirks (Rüttenscheid) dienenden Hirten Hans-Jürgen Janßen aufgrund seines angegriffenen Gesundheitszustandes bis auf Weiteres von seiner Beauftragung als Vorsteher freigestellt. Bezirksevangelist Bernd Leippe wurde kommissarisch die Leitung der Gemeinde übertragen. Nun ordinierte Apostel Zeidlewicz den bisherigen Vorsteher der Gemeinde **Essen-Freisenbruch**, Evangelist Helmut Knop, zum Hirten und beauftragte ihn als Vorsteher für die Gemeinde **Essen-Rüttenscheid**.

Zu seiner Unterstützung in der Gemeindegearbeit wurde bereits am 11. Mai 2006 durch Apostel Zeidlewicz der bisherige Priester Andreas Lahr zum Evangelisten ordiniert. Der bislang in Essen-Rüttenscheid dienende Evangelist Ralph Jakob wurde am 14. Mai 2006 durch Apostel Zeidlewicz als Vorsteher für die Gemeinde **Essen-Kettwig** gesetzt; damit konnte Hirte Harald Wehmeyer, (Vorsteher der Gemeinde **Essen-Kray**) von der Zusatzaufgabe, kommissarisch die Gemeinde Essen-Kettwig als Vorsteher zu betreuen, nach fast zwei Jahren entlastet werden.

Durch die oben erwähnte Veränderung war es notwendig, der Gemeinde **Essen-Freisenbruch** einen neuen Vorsteher zu geben. Hier wird in Zukunft, und zwar im Evangelistenamt, der bisherige Vorsteher der Gemeinde **Essen-Karnap**, Reinhard Beckmann, arbeiten. Die Gemeinde Essen-Karnap wurde ebenfalls im Gottesdienst am 14. Mai bis auf Weiteres in die Betreuung

des Vorstehers der Nachbargemeinde **Essen-Katernberg**, Evangelist Horst-Dieter Broszeit, gegeben.

Im Gottesdienst am Donnerstag, 23. November 2006 empfing der bisherige Vorsteher von Mülheim-Dümpten, Bezirk Ruhr-Emscher, das Amt eines Bezirksevangelisten für den Bezirk Essen. Außerdem, wurde der bisherige Vorsteher von Essen-Frohnhausen, Hirte Martin Daschner, für die Gemeinde Essen-Nordost gesetzt. Der bisherige Vorsteher von Essen-Nordost, Hirte Hans Werner Thiele, trat aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig in den Ruhestand. Für Frohnhausen empfing der bisherige Priester Uwe Hillen das Evangelistenamt und wurde zum neuen Vorsteher gesetzt.

In demselben Gottesdienst wurde der beurlaubte Vorsteher der Gemeinde Essen-Rüttenscheid, Hirte Jürgen Janssen, aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand versetzt. Als neuer Vorsteher dient nun der bereits seit einiger Zeit dort tätige Hirte Helmut Knop. Als Vorsteher für die Gemeinde **Essen-Schönebeck** wurde neu beauftragt der Hirte Rudolf Kunz, Vorsteher von Essen-Borbeck.

\* \* \*

Am Mittwoch, 5. Juni 2013, hielt Bezirksapostel Brinkmann einen Gottesdienst in **Essen-Rüttenscheid**. In diesem Gottesdienst trat Hirte Erwin Makowski in den Ruhestand. Als neuen Gemeindevorsteher beauftragte ich Hirte Harald Wehmeyer.

Neuer Vorsteher: Hirte Harald Wehmeyer (MRS 07/2013)

\* \* \*

### **Vorsteherwechsel in Essen Rüttenscheid**

Evangelist Andreas Lahr ist neuer Vorsteher der Gemeinde Rüttenscheid. Im Gottesdienst am Mittwoch, den 28. Juni 2017 setzte Bezirksapostel Rainer Storck den langjährigen Gemeindevorsteher, Hirte Helmut Knop, in den Ruhestand.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls setzte der Bezirksapostel den langjährigen Vorsteher der Gemeinde Rüttenscheid, Hirte Helmut Knop, nach 34 Amtsjahren in den Ruhestand. In seiner Ansprache attestierte er ihm Offenheit, Ehrlichkeit und Brüderlichkeit. Als neuen Gemeindevorsteher beauftragte der Bezirksapostel Evangelist Andreas Lahr. Er wünschte ihm den Segen Gottes und gab ihm mit, dass sein „Ja“ zum Auftrag nicht nur hörbar, sondern auch sichtbar werden möge.

\* \* \*

### **Profanierung Kirchengebäude**

#### **Letzter Gottesdienst in Essen-Rüttenscheid**

[Hier](#) geht es zum Video vom letzten Gottesdienst

Essen. Apostel Thorsten Zisowski feierte am 2. Mai 2020 den letzten Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche Essen-Rüttenscheid. In diesem entwidmete er das Gotteshaus, bevor es im Juni abgerissen wird und einem vorgesehenen Neubau Platz macht.

Es war eine ungewohnte Atmosphäre am Samstag, dem 2. Mai 2020, als um 11 Uhr Apostel Thorsten Zisowski zum Orgelspiel durch leere Bankreihen zum Altar in Essen-Rüttenscheid ging. Zum Profanierungsgottesdienst hatten sich nur einige wenige Kirchenmitglieder

eingefunden: Neben dem Gemeindevorsteher die Bezirksleitung von Essen, ein Orgelspieler sowie einige Techniker, die den letzten Gottesdienst auf Video dokumentierten.

### **Abschlussgottesdienst abgesagt**

Vermutlich hat in den 47 Jahren des Bestehens der Kirche noch nie ein Gottesdienst mit so wenigen Teilnehmern in Essen-Rüttenscheid stattgefunden. Angesichts der Corona-Krise wurde jedoch auf einen größeren Teilnehmerkreis verzichtet. Stattdessen wird allen Gemeindemitgliedern eine Videoaufzeichnung zugänglich gemacht und ein [Zuschnitt im Internet](#) angeboten.

Ursprünglich war der letzte Gottesdienst in Rüttenscheid Anfang April an Palmsonntag geplant. Dazu hatte Vorsteher Evangelist Andreas Lahr auch ehemalige Gemeindemitglieder eingeladen. Zwangsweise fand die Nutzung nach dem Wochengottesdienst am 11. März 2020 jedoch durch die Veranstaltungsverbote ein nicht geplantes, abruptes Ende.

mehr siehe unter Dokumente

### **2 Jahre Gottesdienst in ehemaliger katholischer Kirche**

Am 2. Mai profanierte Apostel Thorsten Zisowski das Kirchengebäude in Rüttenscheid, sodass die Gemeindemitglieder für die Zeit des Neubaus die Gottesdienste in einer anderen Versammlungsstätte feiern.

### **Neues Gotteshaus im Zentrum von Essen**

Essen. Für die Gemeinden der Neuapostolischen Kirche in Essen ist es eine große Veränderung: Am Standort der bisherigen Gemeinde Rüttenscheid entsteht in den nächsten zwei Jahren eine neue Gemeinde in einem neuen Kirchengebäude. Die Arbeiten für das Neubauprojekt starten im Mai 2020.

Viele Essener kennen das große Gebäude der Neuapostolischen Kirche an der Franziskastraße 46 in Rüttenscheid. Es stammt aus dem Jahr 1973. Sowohl bauliche als auch demografische und organisatorische Gründe haben zu der Entscheidung geführt, an diesem Standort ein neues Gotteshaus zu bauen. In diesem sollen künftig neuapostolische Christen aus den bisherigen Gemeinden Frohnhausen, Rellinghausen und Rüttenscheid die Gottesdienste feiern.

### **Profanierung am 2. Mai 2020**

Der letzte Gottesdienst in der Kirche in Rüttenscheid fand bereits Mitte März statt, bevor wegen der Corona-Pandemie alle weiteren Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Die neuapostolischen Christen erleben seit knapp sieben Wochen alle Gottesdienste als Video per YouTube-Livestream. Der geplante letzte Gottesdienst in dem Gotteshaus in Rüttenscheid Anfang April mit allen Gemeindemitgliedern war daher nicht mehr möglich.

Nun drängen die vorbereitenden Arbeiten für den Neubau. Zunächst ist vorgesehen, das alte Gebäude auszuräumen und dann im Juni abzureißen. Deshalb ist die Kirche zuvor profaniert worden.

Der Gottesdienst mit Entwidmung des Kirchengebäudes fand am Samstag, dem 2. Mai 2020 um 11 Uhr statt. Apostel Thorsten Zisowski, zuständig für den Kirchenbezirk Essen, führte diesen aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Krise ohne Gemeindemitglieder durch. Die Predigt wurde aufgezeichnet und steht als Video zur Verfügung.

Neubau mit rostiger Fassade

Von außen wird das neue Gotteshaus optisch Bezug nehmen auf die Geschichte des Ruhrgebiets und der Stadt Essen: Die Pläne sehen vor, dass der Saalkörper mit Fassadenplatten aus verbittertem Stahl verkleidet wird. Abgesetzt daneben bekommt der Anbau mit den Nebenräumen eine helle Ziegelvorsatzschale.

Das neue Kirchengebäude wird eine Kapazität von 250 Sitzplätzen im Saal haben. Durch einen weiteren Mehrzweckraum kann die Kapazität auf über 300 Sitzplätze erhöht werden. Die Ausstattung des Gebäudes – Fußböden, Wandoberflächen, Möblierung, Funktionalitäten – wird einheitlichen Baustandards der Neuapostolischen Kirche folgen. Die Pfeifenorgel aus der bisherigen Rüttenscheider Kirche wird in den Neubau integriert.

Erdwärmepumpe und Photovoltaikanlage

Die Wärmeversorgung wird über eine Erdwärmepumpe erfolgen, die voraussichtlich in Kombination mit einer Photovoltaikanlage betrieben wird. Insgesamt investiert die Neuapostolische Kirche Westdeutschland in das neue Gebäude rund 3,2 Millionen Euro.

Gründung einer neuen Gemeinde

Während der für rund zwei Jahre geplanten Bauzeit wird die Gemeinde Rüttenscheid die Gottesdienste im ChorForum Essen, Fischerstraße 2-4, 45128 Essen feiern. Ein Gestaltungsteam aus Mitgliedern der Gemeinden Frohnhausen, Rellinghausen und Rüttenscheid legt während der Bauzeit die Grundlagen für die neue Gemeinde. So sollen Wünsche und Bedürfnisse der Gemeindeglieder berücksichtigt werden und eine transparente Kommunikation erfolgen.

Bis zur Einweihung des neuen Gebäudes – voraussichtlich im 4. Quartal 2021 – soll so eine neue lebendige Gemeinde entstehen.

Die Gottesdienste werden in der Bauphase im ChorForum Essen, Fischerstraße 2-4, 45128 Essen gefeiert.

(c) NAK West

Besondere Ereignisse:

[Stammapostel Richard Fehr in Essen-Mitte](#)

**1. Januar 1896**







